

1A: Baden-Württemberg

Honig

Bienen stellen Honig her. Dafür fliegen sie von Blüte zu Blüte und saugen deren Nektar mit ihren Rüsseln auf. Er landet im Bienenmagen, der sogenannten Honigblase. In ihren Honigblasen bringen die Bienen den gesammelten Nektar in den Bienenstock. Dort würgen sie den Nektar aus. Andere Bienen schlucken und spucken den gleichen Nektar dann noch öfter aus. Dabei verliert der Nektar Wasser und wird zu Honig. Den Honig lagern die Bienen in Waben.

Mit dem Honig werden dann die Bienenlarven gefüttert. Es sei denn, der Imker erntet ihn. Dann können wir Menschen ihn essen. Um den Honig zu ernten, entfernt der Imker ihn aus den Waben. Damit die Bienen nicht verhungern, achtet der Imker darauf, dass der Bienenstock immer in der Nähe von blühenden Pflanzen steht. So können die Bienen neuen Nektar sammeln. Außerdem kann er ihnen als Ersatz für den geernteten Honig Zuckerwasser geben. Damit der Imker bei der Ernte nicht gestochen wird, trägt er Schutzkleidung. Außerdem hält er sich die Bienen mit Rauch vom Leib. Dazu benutzt er eine Imkerpfeife.



In dem Suchsel findest du fünf Wörter zum Thema Honig. Umkreise sie mit einem Stift.

O	S	I	M	K	E	R	Q
A	B	B	Z	Ö	C	V	N
X	I	D	B	W	D	K	E
F	E	G	P	A	Ö	L	K
J	N	J	W	B	W	Ä	T
M	E	Ä	F	E	S	Y	A
Q	Z	L	B	N	N	B	R
A	O	B	L	Ü	T	E	R